

Kreuzbandoperationen

Die operative Behandlung des gerissenen vorderen Kreuzbandes empfiehlt sich bei sportlich Aktiven bis zum 40. Altersjahr routinemässig, vor allem bei mit Körperkontakt Sporttreibenden. Bei über 40-Jährigen, die sportlich noch sehr aktiv sind oder bei bestehenden Instabilitätsproblemen sowie auch bei Jugendlichen wird ebenfalls die operative Versorgung von Kreuzbandverletzungen empfohlen.

Bei der Rekonstruktion wird das gerissene Kreuzband durch eine andere körpereigene Sehne oder ein körpereigenes Band ersetzt. Die gebräuchlichsten Transplantate sind eine (bis zwei) Beugesehnen des Oberschenkels oder das mittlere Drittel der Kniescheibensehne. Beide Rekonstruktionstechniken gewährleisten gleichermaßen eine solide Stabilität und werden arthroskopische minimal invasiv durchgeführt.